

# AMTSBLATT

*Amtliches Mitteilungsblatt  
für Bürgerinnen und Bürger  
der Stadt Alsdorf*

*Jahrgang  
Alsdorf,  
Nummer:*



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amtsblatt – Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Alsdorf ist das gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungsorgan der Stadt.

Das Amtsblatt wird im Internet kostenfrei veröffentlicht auf der Homepage der Stadt Alsdorf unter [www.alsdorf.de](http://www.alsdorf.de).

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Sonders  
Bürgermeister



**Verleger und Herausgeber:**

Stadt Alsdorf  
A 13 - Amt für Kultur und  
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift:  
Hubertusstraße 17  
52477 Alsdorf

Telefon: 0 24 04 / 50 - 294  
FAX: 0 24 04 / 50 - 303  
Homepage: [www.alsdorf.de](http://www.alsdorf.de)  
E-Mail:  
Beate.Braun@alsdorf.de

**Verantwortlich:**  
Der Bürgermeister

**Veröffentlichung:**

- Aushang im Rathausfoyer
- Mitnahme im Rathausfoyer
- im Internet abrufbar unter [www.alsdorf.de](http://www.alsdorf.de) (im Bereich "Aktuelles")

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**Allgemeine Besuchszeiten:**

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr  
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Besuchszeiten Meldeamt:**

Mo./Di./Do. 7.30 - 16.00 Uhr  
Mi. 7.30 - 18.00 Uhr  
Fr. 7.30 - 12.00 Uhr

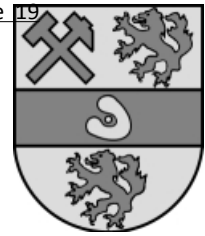
**Besuchszeiten Sozialamt:**

Mo./Di./Do./Fr. 8.30 - 12.00 Uhr  
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr  
ansonsten ausschließlich nach  
telefonischer Vereinbarung

**Besuchszeiten Asylstelle:**

Di./Fr. 8.30 - 12.00 Uhr  
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr  
ansonsten ausschließlich nach  
telefonischer Vereinbarung





## Öffentliche Bekanntmachung

der **10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, 07.03.2017, 18:00 Uhr**, Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

#### Öffentlicher Teil:

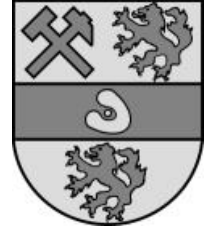
1. Eröffnung der Sitzung
2. Einführung und Verpflichtung eines beratenden Mitgliedes
3. Fragestunde für Einwohner
4. Bericht der Verwaltung
5. Sachstandsbericht des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V. (VabW e.V.); hier: Vorstellung der Projekte Respekt und Produktionsschule
6. Grundrichtung der Erziehung unter Berücksichtigung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen; hier: Sozialpädagogische Gruppenarbeit mit Jungen im Alter von 11 bis 12 Jahren
7. Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet; hier: Fortschreibung der Bedarfsplanung 2017-2019 für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege einschl. bedarfsgerechter Ausbauplanung und zukünftiger Gruppenformen
8. Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet; hier: Ersatzneubau des derzeitigen Familienzentrums AWO "Mittendrin" mit Erweiterung um eine Gruppe zu einer 6-gruppigen Kindertageseinrichtung in Alsdorf-Mariadorf
9. Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet; hier: Neubau einer 2 bis 3-gruppigen Kindertageseinrichtung in Alsdorf-Mitte (Annapark)
10. Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes
11. Aufgabenbereich der Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfe; hier: Steuerung und Qualitätssicherung der Hilfen zur Erziehung, Fall- und Kostenentwicklung
12. Pädagogische und wirtschaftliche Hilfen für junge Menschen und ihre Familien; hier: Überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2016
13. Vorberatung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2017; hier: Vorberatung des Etat-Entwurfes der öffentlichen Jugendhilfe
14. Anfragen und Mitteilungen

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Bericht der Verwaltung
2. Anfragen und Mitteilungen

Alsdorf, den 21.02.2017

**gez. Borrmann**  
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses



## Öffentliche Bekanntmachung

der 11. Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Technische Dienste am  
Donnerstag, 16.03.2017, 18:00 Uhr, Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragestunde für Einwohner
3. Abbestellung eines Schriftführers für die Sitzungen des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Technische Dienste der Stadt Alsdorf
4. Bericht der Betriebsleitung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Änderung der Betriebssatzung  
hier: 3. Änderung der Betriebssatzung für den "Eigenbetrieb Technische Dienste der Stadt Alsdorf"
6. IV. Quartalsbericht 2016
7. Wirtschaftsplan 2017 mit Finanzplanung für die Wirtschaftsjahre 2016-2020 des Eigenbetriebes  
Techn. Dienste der Stadt Alsdorf
8. Stand der Baumaßnahmen
9. Anfragen und Mitteilungen

### Nichtöffentlicher Teil:

1. Bericht der Betriebsleitung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Anfragen und Mitteilungen

Alsdorf, 17.02.2017

gez. Steinbusch  
Vorsitzender des Betriebsausschusses

## **Bekanntmachung**

### **Jahresabschluss des Eigenbetriebes Technische Dienste der Stadt Alsdorf für das Wirtschaftsjahr 2015**

gem. § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung vom 01.01.2005 (GV.NW Nr. 41, S. 671 ff vom 24.11.2004)

Der Rat der Stadt Alsdorf hat in seiner Sitzung am 07.12.2015 beschlossen:

- a) den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2015 festzustellen,
- b) den Jahresüberschuss 2015 in Höhe von **€ 846.786,33** auf neue Rechnung vorzutragen,
- c) die Entlastung des Betriebsausschusses für das Wirtschaftsjahr 2015.

### **Abschließender Vermerk der GPA NRW**

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Eigenbetriebes Technische Dienste der Stadt Alsdorf. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2015 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft NS + P Dr. Neumann und Partner mbB, Aachen, bedient. Diese hat mit Datum vom 19.10.2016 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

#### **"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An Stadt Alsdorf Eigenbetrieb technische Dienste

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadt Alsdorf Eigenbetrieb technische Dienste für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und

Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und der ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft NS + P Dr. Neumann und Partner mbB ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 14.02.2017

GPA NRW

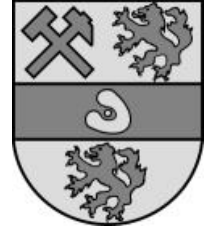
Im Auftrag  
Helga Giesen

## **Hinweis**

Der Jahresabschluss 2015 sowie der Lagebericht können in den Diensträumen des Eigenbetriebes Technische Dienste der Stadt Alsdorf in der Carl-Zeiss-Straße 20, während der Dienststunden, und zwar montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 eingesehen werden.

Alsdorf, den 20.02.2017

gez. Dipl. Kfm. Stephan Spaltner  
Kfm. Betriebsleiter



## Öffentliche Bekanntmachung

der **4. Sitzung des Integrationsrates am Mittwoch, 08.03.2017, 18:00 Uhr**, Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragestunde für Einwohner
3. Flüchtlingen zur Seite stehen: "Ehrenamtliche Paten betreuen im Alltag"; hier: Vortrag des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF)
4. Bilanz 2016 - Rückblick auf die Aktivitäten des Integrationsrates
5. Bazar der Kulturen 2017 - gemeinsames Programm zum Familientag der StädteRegion Aachen
6. Anfragen und Mitteilungen

gez.  
Günay  
Vorsitzender des Integrationsrates



## Öffentliche Bekanntmachung

über die Widmung von Straßen im Stadtgebiet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 16.02.2017 folgenden Beschluss gefasst:

„ Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, gemäß § 6 Straßen-und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen – StrWG NRW – folgende Gemeindestraßen, als Anlieger- und Haupterschließungsstraßen, fußläufige Verbindung und Parkfläche, dem öffentlichen Verkehr zu widmen:

<b>Alter Römerweg Haupterschließungsstr.</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	17	473	
Hoengen	17	474	
Hoengen	17	475	
Hoengen	17	476	
Hoengen	17	477	
Hoengen	17	478	
Hoengen	17	479	
Hoengen	36	142	
Hoengen	37	118	
Hoengen	37	131	
Hoengen	37	134	
Hoengen	37	135	
Hoengen	37	136	
Hoengen	37	137	
Hoengen	37	138	
Hoengen	37	220	
Hoengen	37	221	

<b>Am alten DJK-Sportplatz Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	18	706	
Hoengen	18	722	Grünfläche
Hoengen	18	723	
Hoengen	18	724	
Hoengen	18	725	fußläufige Verbindung
Hoengen	18	726	fußläufige Verbindung
Hoengen	18	727	
Hoengen	18	728	fußläufige Verbindung
Hoengen	18	737	Grünfläche
Hoengen	18	738	

<b>Am Wardener Bach Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	18	566	

<b>Ehrenstraße Haupterschließungsstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	17	111	
Hoengen	17	375	
Hoengen	17	650	
Hoengen	17	651	
Hoengen	17	813	
Hoengen	18	134	
Hoengen	18	144	
Hoengen	18	456	
Hoengen	18	608	
Hoengen	18	610	
Hoengen	18	611	
Hoengen	18	612	
Hoengen	18	628	
Hoengen	18	629	
Hoengen	18	630	

<b>Freiheitsstraße Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	18	136	
Hoengen	18	707	fußläufige Verbindung

<b>Gartenstraße Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	37	262	
Hoengen	36	78	
Hoengen	36	79	

<b>Heinrich-Heine-Straße Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	37	104	

<b>Hermann-Löns-Straße</b> <b>Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	17	590	
Hoengen	17	755	

<b>Im Grüngürtel</b> <b>Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	37	264	

<b>Johann-Kayen-Straße</b> <b>Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	18	281	
Hoengen	18	657	
Hoengen	18	736	Parkfläche
Hoengen	18	739	

<b>Josefstraße</b> <b>Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	18	438	
Hoengen	18	439	
Hoengen	18	440	
Hoengen	18	631	
Hoengen	18	685	

<b>Karlstraße</b> <b>Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	18	684	

<b>Leo-Meurer-Weg</b> <b>Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	17	740	
Hoengen	17	741	

<b>Michaelstraße Haupterschließungsstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	18	173	Fahrweg
Hoengen	18	558	
Hoengen	36	80	fußläufige Verbindung
Hoengen	36	81	
Hoengen	36	187	
Hoengen	36	188	
Hoengen	36	189	
Hoengen	36	190	
Hoengen	36	286	
Hoengen	36	346	
Hoengen	36	363	

<b>Paulstraße Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	36	77	

<b>Pützbruchstraße Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	17	304	
Hoengen	17	459	fußläufige Verbindung
Hoengen	17	578	Grünfläche
Hoengen	17	804	
Hoengen	17	805	
Hoengen	17	806	

<b>Rilkestraße Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	37	105	

<b>Siedlerweg Anliegerstraße</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	17	754	
Hoengen	18	135	Fahrweg
Hoengen	18	524	Grünfläche

<b>Theodor-Storm-StraÙe</b>			
<b>AnliegerstraÙe</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	18	605	

<b>Parkplatz</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	18	107	Parkfläche
Hoengen	18	108	Parkfläche

<b>Verbindungsgassen</b>			
<i>Gemarkung</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Bemerkung</i>
Hoengen	18	132	fußläufige Verbindung
Hoengen	18	133	fußläufige Verbindung
Hoengen	18	180	fußläufige Verbindung
Hoengen	18	523	fußläufige Verbindung

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Aachen, im Justizzentrum, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen - ERVVO FG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW. Seite 548) in der jeweils geltenden Fassung eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16.05.2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

Die Klage muss den Kläger/die Klägerin, die Beklagte und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage sollen nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

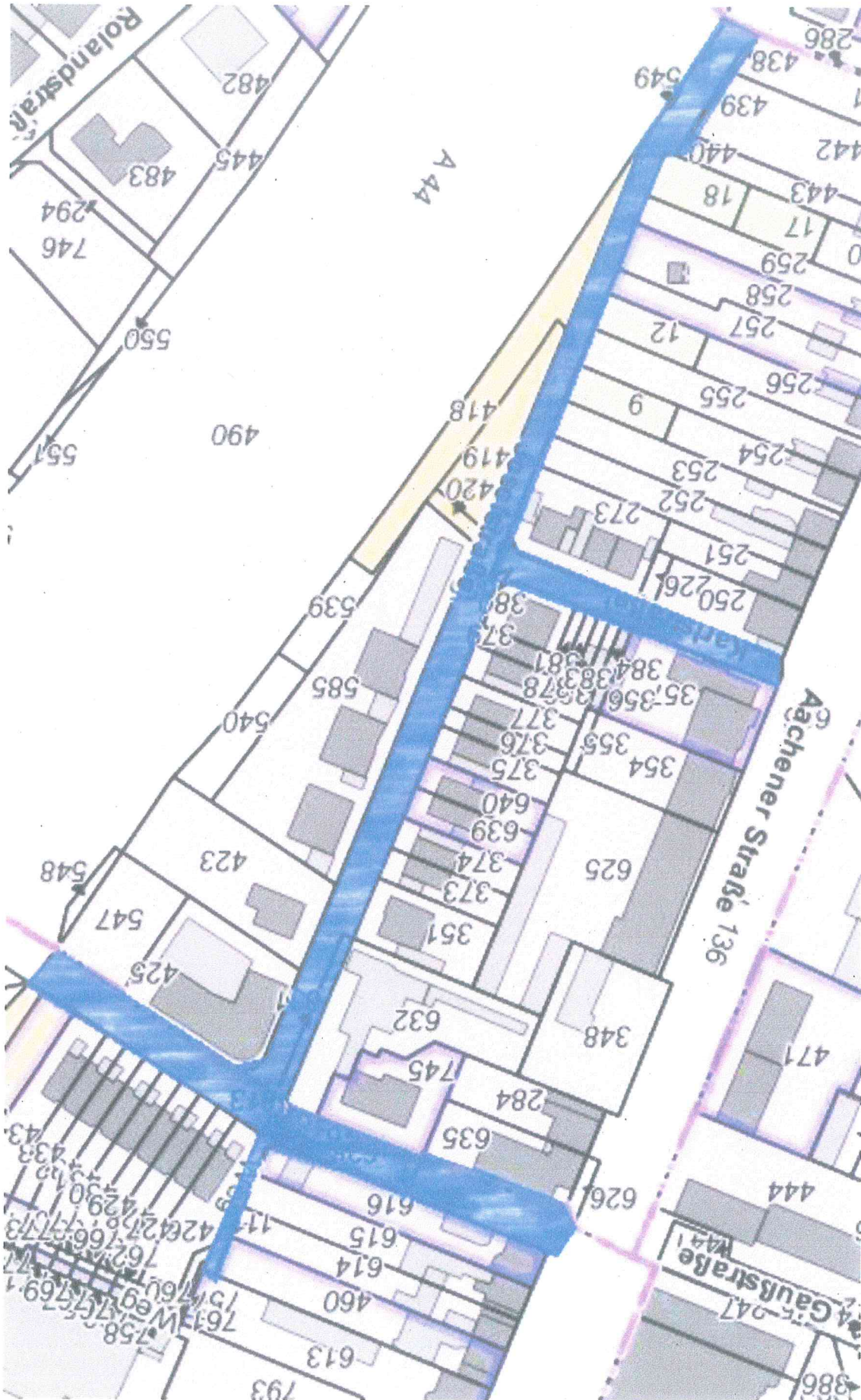
Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden. Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12.11.1999 (GV.NRW. S. 602) gilt die Widmungsverfügung einen Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben .

Durch das Bürokratieabbaugesetz I und II ist das, einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten wird empfohlen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit der Verwaltung der Stadt Alsdorf, A 60 – Bauverwaltungsamt – Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so sicherlich etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird hierdurch jedoch nicht verlängert.

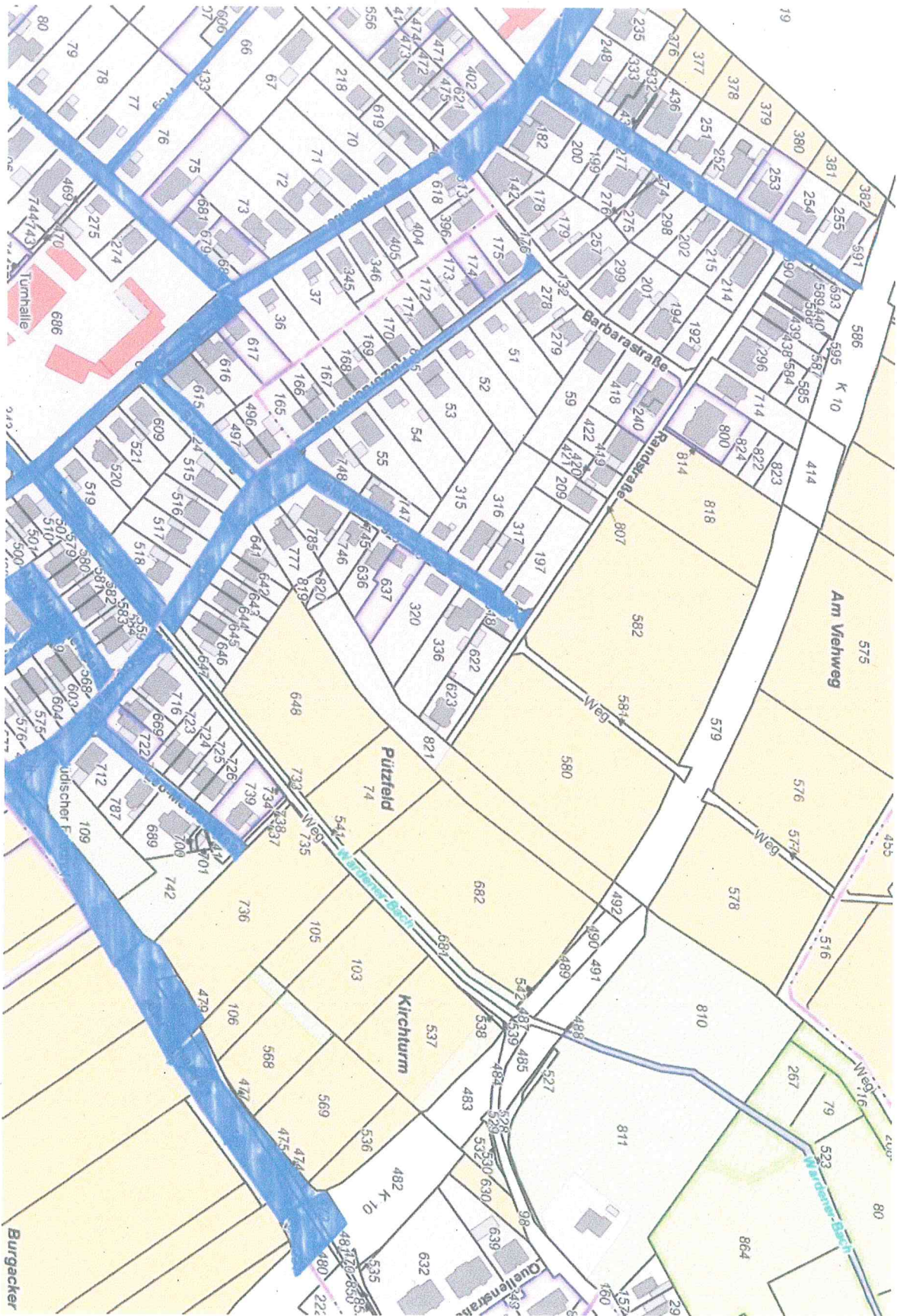
Alsdorf, den 20.02.2017

Stadt Alsdorf  
Der Bürgermeister  
In Vertretung:  
gez.

Lo Cicero-Marenberg  
Technische Beigeordnete

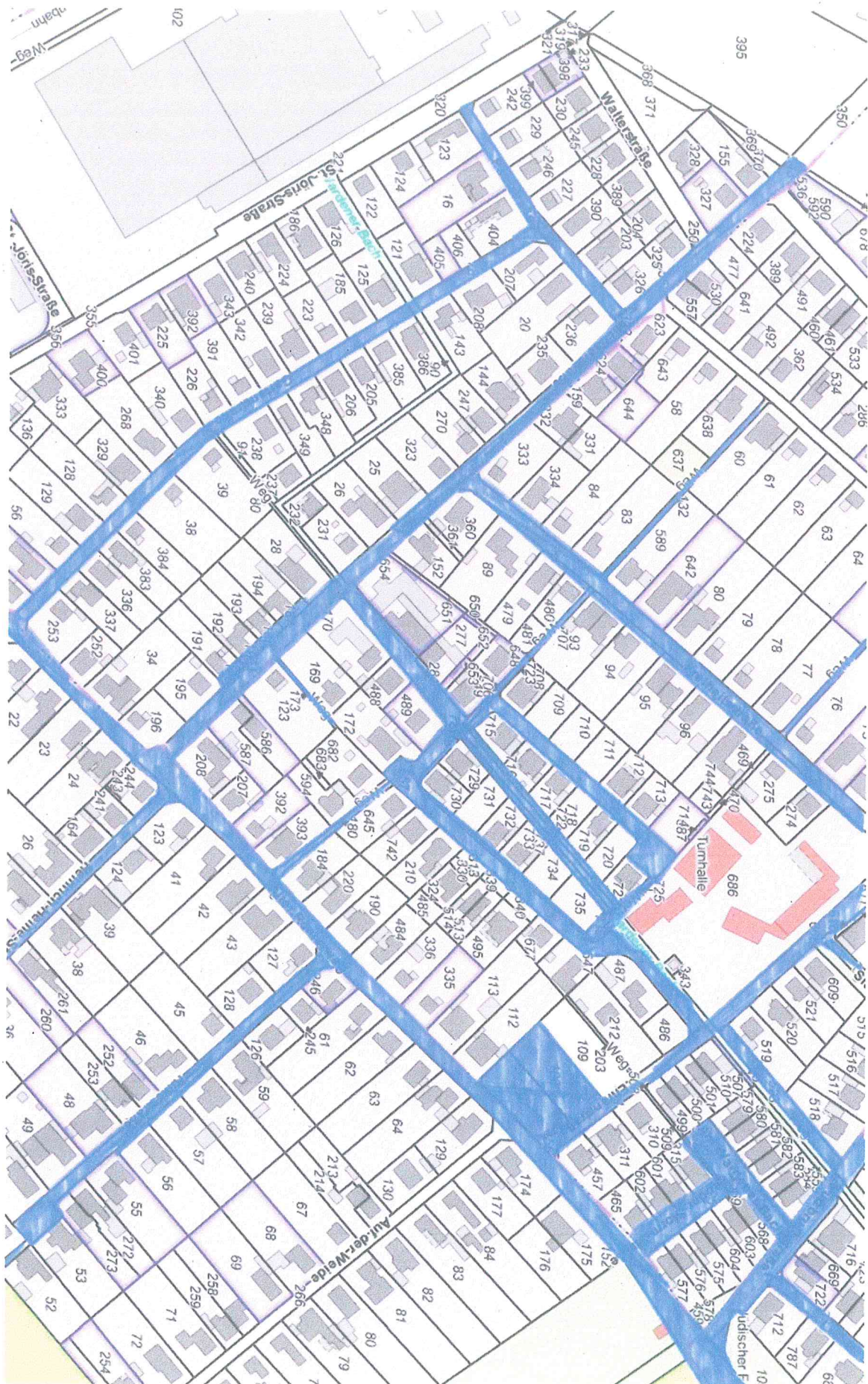


Anlage 1 zu Vorlage 2017/0053/A60



Anlage 1 zu Vorlage 2017/0053/A60





Anlage 1 zu Vorlage 2017/0053/A60



Anlage 1 zu Vorlage 2017/0053/A60